

27. JUNI 2019

Unterricht  
im  
Dialog

INFO

LITERARISCHES SCHREIBEN

TAG

IM DEUTSCHUNTERRICHT

2019

**Eintägige Informationsveranstaltung** für Deutschlehrkräfte  
aller weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg zum  
Fortbildungsprogramm für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21

**Eine Initiative des Literaturhauses Stuttgart**  
in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Didaktik der deutschen  
Sprache und Literatur an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
**Gefördert durch das Ministerium für  
Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg**

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

# Unterricht im Dialog – Literarisches Schreiben im Deutschunterricht

„Eine sehr reiche, abwechslungsreiche, produktive Zeit, viel Selbstreflexion über mich als Deutschlehrerin, die Texte schreiben lässt und bewertet. [...] Lernen mit Werkstattcharakter: Ich konnte das Schreiben ausprobieren, dabei Fehler machen, nicht perfekte Texte abliefern, das hat den Texten und mir gutgetan und ich merke, wie ich das an meine Schüler weitergeben kann.“  
(Teilnehmerin, Fortbildung 2011–2013)



Diese Rückmeldung einer Teilnehmerin aus dem ersten Fortbildungsjahrgang beschreibt sehr gut, was wir ab Oktober 2019 im Rahmen unseres zweijährigen Programms anbieten und Ihnen im Rahmen eines Infotages vorstellen möchten: Texte selber schreiben, über Textentwürfe sprechen, diese überarbeiten, gemeinsam Bewertungskriterien entwickeln und in einer zweiten Phase die gemachten Erfahrungen in den eigenen Unterricht einbringen. Eine Fortbildung, die sich an Lehrkräfte des Fachs Deutsch an weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg richtet. Letztendlich geht es uns darum, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auf unser zweijähriges Programm einlassen, selbst literarisch arbeiten und daraus Methoden und Arbeitsansätze ableiten, über die Schreiben als ästhetische Praxis im Kontext des Deutschunterrichts gestärkt wird.

Durch unsere mittlerweile 18-jährige Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Institutionen sehen wir sehr deutlich, dass wir mit unserem Anliegen noch am Anfang stehen: Angehende Lehrerinnen und Lehrer sind nach wie vor nur rudimentär mit den Möglichkeiten des Literarischen Schreibens vertraut, und es gibt bislang nur wenige Angebote, sich in diesem Bereich qualifiziert fortzubilden. Gemeinsam mit dem *Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg*, und in engem Austausch mit den Verantwortlichen des Kultusministeriums, haben wir deshalb ein Format entwickelt, das inzwischen auch Vorbild für Initiativen außerhalb Baden-Württembergs geworden ist.

Mit unserem Informationstag möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, unser Programm, unsere Dozentinnen und Dozenten und unser Haus kennenzulernen. Natürlich würden wir uns am Ende auch sehr freuen, wenn Sie sich ab Oktober 2019 auf unsere Abenteuer in Sachen Literarisches Schreiben einlassen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Erwin Krottenthaler". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Erwin Krottenthaler  
Stellvertretender Leiter des Literaturhauses Stuttgart

**Moderation Anja Brockert** (SWR 2)

09.30 Uhr – 10.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Stefanie Stegmann  
(Leiterin des Literaturhauses Stuttgart)

**Vorstellung der Fortbildung  
LITERARISCHES SCHREIBEN  
IM DEUTSCHUNTERRICHT**

Erwin Krottenthaler  
(Stellv. Leiter des Literaturhauses Stuttgart)

10.00 Uhr – 10.45 Uhr **Sprachlust Sprachlast?**  
Von der Last, **Lust** auf Sprache zu machen –  
Ein Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Ulf Abraham  
(Otto-Friedrich-Universität Bamberg) und  
José F.A. Oliver (Schriftsteller)

10.45 Uhr – 11.00 Uhr **Vorstellung des Fortbildungsprogramms**

**WORT UND SPIEL / RHAPSODISCHES  
SCHREIBEN IM DEUTSCHUNTERRICHT**

Timo Brunke (Dozent für den Werkstattbereich  
Wort und Spiel / Rhapsodisches Schreiben)

11.00 Uhr – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr – 12.45 Uhr **Fortführung Vorstellung des  
Fortbildungsprogramms**

**ERZÄHLENDES SCHREIBEN  
IM DEUTSCHUNTERRICHT**

Ulrike Wörner  
(Dozentin für den Werkstattbereich Prosa)

**LYRISCHES SCHREIBEN  
IM DEUTSCHUNTERRICHT**

José F.A. Oliver  
(Dozent für den Werkstattbereich Lyrik)

**JOURNALISTISCHES SCHREIBEN  
IM DEUTSCHUNTERRICHT**

Tilman Rau (Dozent für den  
Werkstattbereich Journalismus)

**SZENISCHES SCHREIBEN  
IM DEUTSCHUNTERRICHT**

Thomas Richardt  
(Dozent für den Werkstattbereich Drama)

12.45 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr – 16.00 Uhr **Werkstatteinblicke** mit der Möglichkeit,  
zwei Ansätze im Detail kennenzulernen

**Prof. Dr. Ulf Abraham** leitet den Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Bamberg und gilt als Fachmann für Literaturdidaktik und literarisches Lernen unter Einschluss der bilddominierten Medien. Er hat aber auch zur Didaktik des Schreibens und der Bewertung von Texten publiziert. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Praxis Deutsch“ und war von 2008 bis 2012 Erster Vorsitzender des Fachverbandes „Symposion Deutschdidaktik“ (SDD). Zusammen mit **OStR'in Daniela Matz** verantwortet er für die Otto-Friedrich-Universität Bamberg die Konzeption dieses Fortbildungsprogramms.



**Tilman Rau** M.A., geboren 1971, lebt und arbeitet als Journalist, Dozent und Autor in Stuttgart. Nach seinem Studium der Politikwissenschaft, Amerikanistik und Neueren deutschen Literatur war er für mehrere Redaktionen in den Bereichen Radio, Zeitung und Internet tätig. Seit 2002 leitet er literarische sowie journalistische Schreibwerkstätten und Seminare, unter anderem am Stuttgarter Literaturhaus. Tilman Rau ist Autor des Buches *Journalistisches Schreiben im Unterricht* (2014) sowie einer der Autoren des Buches *Erzählendes Schreiben im Unterricht* (2012), beide erschienen im Klett/Kallmeyer-Friedrich Verlag.



**Ulrike Wörner** M.A., geboren 1969, Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, Germanistik und Politikwissenschaften in Stuttgart. Seit 1998 Geschäftsführerin des Friedrich-Bödecker-Kreises Baden-Württemberg e.V. – Literatur im Unterricht. Dozentin für Literarisches Schreiben im In- und Ausland, diverse Jurytätigkeiten. Stellvertretende Festivalleiterin des Hausacher LeseLenzes und Kuratorin der Internationalen Tage für Literatur Sprachsalz in Hall/Tirol.

**Yves Noir**, 1967 in Strasbourg geboren, lebt seit 1985 in Deutschland. Nach seiner Tätigkeit als Fotoassistent studierte Noir Mediendesign mit Schwerpunkt Fotografie und arbeitet seit 1995 als freier Fotograf und seit 2003 als Dozent für Fotografie im In- und Ausland. [www.yves-noir.de](http://www.yves-noir.de)



Gemeinsam mit **Tilman Rau** publizierten **Ulrike Wörner** und **Yves Noir** 2012 im Klett/Kallmeyer-Friedrich Verlag *Erzählendes Schreiben im Unterricht*.



**Thomas Richhardt**, geboren 1971, studierte Psychologie und arbeitet als Dramaturg und Autor (*Bonnie und Clyde*, *Engel für Dylan*). Er hat das Junge Ensemble Stuttgart bei seiner Gründung begleitet und arbeitet seit 2008 für das Theaterhaus Stuttgart, für das er zahlreiche Stückentwicklungen und Inszenierungen betreute (u.a. *Tschick*, *Ziemlich beste Freunde*, *7 Minuten*). Für das Kunstmuseum Stuttgart entwickelt er seit 2015 regelmäßig kunstpädagogische Formate im Schnittfeld von Text, Bild und Neuen Medien – aktuell eine

schauspielerische Loop-Werkstatt für Erwachsene sowie ein Gamelab für Kinder und Jugendliche. Sein Klassenlesedrama *Heimspiel* hatte in der Spielzeit 2017/2018 an der Württembergischen Landesbühne Esslingen Premiere.

**José F.A. Oliver**, geb. 1961 in Hausach/Schwarzwald. Andalusischer Herkunft. Ausgezeichnet u.a. mit dem Basler Lyrikpreis (2015) und der Liliencron-Poetikdozentur in Kiel (2019). Jüngste Publikationen: *Sandscript. Selected Poetry 1987–2018*. Dt.-Engl. White Pine Press. Buffalo, New York 2018 und *wundgewähr*. Gedichte. Matthes & Seitz, Berlin 2018. Oliver ist Kurator des von ihm initiierten Literaturfestivals *Hausacher LeseLenz* ([www.leselenz.com](http://www.leselenz.com)). Näheres: [www.oliverjose.com](http://www.oliverjose.com).



**Timo Brunke**, geboren 1972, Studium der ev. Theologie. Schauspiel- und Sprecherausbildung. Beruf: freischaffender Wortkünstler. Seit 1993 Auftritte im In- und Ausland auf Theater-, Musik- und Literaturbühnen. Von 1998 an tätig als Wortpädagoge in Matineen, Workshops und Projekten für Schulen und Kultureinrichtungen. Von 1999 bis 2010 war Brunke als Stuttgarter Slam-Veranstalter, MC und SlamPoet maßgeblich beteiligt am Aufbau der deutschsprachigen Poetry Slam-Szene. Mit der „Textbox“ gastierte Timo

Brunke als Partner von Bas Böttcher an Orten wie der Neuen Nationalgalerie Berlin, dem Centre Pompidou und auf internationalen Buchmessen (Peking, Abu Dhabi, Bangkok). Seit einigen Jahren wirkt Timo Brunke als Konzertpoet. Seine Partner sind z.B. das Hamburger Klassiknetzwerk TONALi, die Stuttgarter Philharmoniker, das Stuttgarter Kammerorchester, der Chansonnier Sebastian Krämer und die „Hölderlin-Spoken-Word-Band“. [www.timobrunke.de](http://www.timobrunke.de)

## Informationsveranstaltung Unterricht im Dialog – Literarisches Schreiben im Deutschunterricht

- Datum** **Donnerstag, 27. Juni 2019**
- Zielgruppe** Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer aller weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg, insbesondere aus den Bereichen: Sonderpädagogisches Bildungszentrum, Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule und berufliche Schule
- Ort** Literaturhaus Stuttgart  
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart  
(gegenüber Liederhalle), 1. OG
- Veranstalter** Literaturhaus Stuttgart in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
**Gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg**
- Anmeldung** Telefonisch, schriftlich oder per E-Mail unter Literaturhaus Stuttgart / Literaturpädagogisches Zentrum Erwin Krottenthaler  
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart  
Tel. 0711/220217-41, Fax 0711/220217-48  
krottenthaler@literaturhaus-stuttgart.de  
www.lpz-stuttgart.de  
www.literaturhaus-stuttgart.de
- Anmeldeschluss** **Freitag, 7. Juni 2019**  
Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen begrenzt. Reisekosten für aktuell im Dienst stehende Lehrkräfte werden direkt über das Regierungspräsidium Stuttgart erstattet.

Ein Projekt von:



Literaturpädagogisches Zentrum  
des Literaturhauses Stuttgart

In Kooperation mit:



**Baden-Württemberg**

Gefördert durch:

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Literarisches Schreiben im Deutschunterricht

**Eintägige Informationsveranstaltung** für Deutschlehrkräfte aller weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg zum Fortbildungsprogramm für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21

- Hiermit melde ich mich verbindlich für den **Info-Tag am 27. Juni 2019** zum Fortbildungsprogramm *Literarisches Schreiben im Deutschunterricht* im Literaturhaus Stuttgart an.
- Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen, bitte aber um Zusendung von **weiteren Informationen** zum Fortbildungsprogramm.

Name \_\_\_\_\_

Personalnr. \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

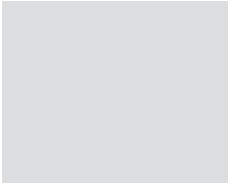
E-Mail \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



Trägerverein Literatur- und  
Medienhaus Stuttgart e.V.  
Erwin Krottenthaler  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

**Info-Tag 2019**  
Wort und Spiel  
Erzählendes  
Lyrisches  
Szenisches  
Journalistisches  
Literarisches  
Schreiben im  
Deutschunterricht

**Eintägige Informationsveranstaltung** für Deutschlehrkräfte  
aller weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg  
zum Fortbildungsprogramm für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21

